

Gemeinde Mariental

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 075/21				
Fachbereich: Finanzen			Datum: 07.12.2021				
Tagesordnungspunkt							
Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG							
Vorgesehene Beratungsfolge:				Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
16.12.2021	VA Mariental	nö					
16.12.2021	GR Mariental	ö					

Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit	
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	gefertigt:	Gemeinde- direktorin:
Finanzhaushalt	☐	Produkt				
Kostenstelle		Sachkonto				
Ansatz		EUR	verfügbar		(Meier)	(Oertel)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2014 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Mariental darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §100 Abs. 2 NGO aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 100 Abs. 3 NGO beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Gemeinde Mariental weist im Jahresabschluss 2014 einen Fehlbetrag in Höhe von -167.631,27 € aus. Im Jahr 2014 lagen keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Gemeindedirektor gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 07.12.2021 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 27.01.2021 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Gemeindedirektors entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Mariental die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

Anlagen:

- Jahresabschluss 2014
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Jahresabschluss der Gemeinde Mariental

zum 31.12.2014



Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Mariental betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	1275
nach dem Stand vom	31.12.2001	1211
nach dem Stand vom	31.12.2002	1140
nach dem Stand vom	31.12.2003	1139
nach dem Stand vom	31.12.2004	1095
nach dem Stand vom	31.12.2005	1100
nach dem Stand vom	31.12.2006	1103
nach dem Stand vom	31.12.2007	1076
nach dem Stand vom	31.12.2008	1071
nach dem Stand vom	31.12.2009	1034
nach dem Stand vom	31.12.2010	1010
nach dem Stand vom	31.12.2011	892
nach dem Stand vom	31.12.2012	851
nach dem Stand vom	31.12.2013	842
nach dem Stand vom	31.12.2014	836

Inhalt

1	Allgemeines.....	4
2	Ergebnisrechnung	6
2.1	Gesamtergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung	7
3.1	Gesamtfinanzrechnung	7
4	Schlussbilanz zum 31.12.2014	8
5	Anhang zum Jahresabschluss 2014	11
5.1	Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz	11
5.2	AKTIVA	13
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13
5.2.2	Sachvermögen	13
5.2.3	Finanzvermögen	15
5.2.4	Liquide Mittel	17
5.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	17
5.3	PASSIVA	17
5.3.1	Nettoposition	17
5.3.2	Schulden	19
5.3.3	Rückstellungen	20
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzung	22
6	Fazit Bilanz	23
7	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	24
8	Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014	24
9	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	24
10	Rechenschaftsbericht	25
10.1	Gesamtergebnishaushalt	25
10.1.1	Erträge	26
10.1.2	Aufwendungen	29
10.2	Gesamtfinanzhaushalt	33
10.2.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33
10.2.2	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	34
10.2.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35
11	Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014	37
11.1	Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	37
11.2	Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO	38
11.3	Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO	38
11.4	Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO	39
11.5	Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde	40
	Mariental 2014	40
12	Vollständigkeitserklärung	41
13	Bilanzkennzahlen	42
	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse	44

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Mariental wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Mariental ist eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2014
beschlossen durch Gemeinderat Mariental am	20.02.2014
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	27.05.2015 mit ABl.-Nr. 19
Auslage zur Einsichtnahme vom	02.06.2014 bis 06.06.2014 und 10.06.2014 bis 11.06.2014
vorläufige Haushaltsführung beendet am	12.06.2014

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012	Jahresabschluss 31.12.2013
beschlossen durch Gemeinderat Mariental am	13.12.2018	20.02.2020	17.09.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	21.12.2018 mit ABl.-Nr. 53	08.04.2020 mit ABl.-Nr. 21	28.10.2020 Mit ABl.-Nr. 52
Auslage zur Einsichtnahme vom	14.01.2019 bis 18.01.2019 und 21.01.2019 bis 22.01.2019	20.04.2020 bis 24.04.2020 und 27.04.2020 bis 28.04.2020	02.11.2020 bis 06.11.2020 Und 09.11.2020 bis 10.11.2020

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	684.506,96 €	911.486,40 €	923.800,00 €	-12.313,60 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	87.236,13 €	58.012,22 €	60.600,00 €	-2.587,78 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.586,19 €	14.538,51 €	22.200,00 €	-7.661,49 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	74.972,65 €	58.168,94 €	49.800,00 €	8.368,94 €
06	privatrechtliche Entgelte	15.117,81 €	15.409,88 €	15.500,00 €	-90,12 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363,81 €	497,04 €	3.000,00 €	-2.502,96 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	378,00 €	201,00 €	500,00 €	-299,00 €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	32.903,44 €	42.305,29 €	35.700,00 €	6.605,29 €
12	= Summe ordentliche Erträge	911.064,99 €	1.100.619,28 €	1.111.100,00 €	-10.480,72 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	186.868,32 €	75.760,59 €	78.600,00 €	-2.839,41 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.844,70 €	75.118,59 €	90.800,00 €	-15.681,41 €
16	Abschreibungen	73.855,77 €	64.467,68 €	35.300,00 €	29.167,68 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.178,23 €	23.305,88 €	31.500,00 €	-8.194,12 €
18	Transferaufwendungen	717.114,07 €	991.180,07 €	950.800,00 €	40.380,07 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.510,44 €	40.327,80 €	30.600,00 €	9.727,80 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.129.371,53 €	1.270.160,61 €	1.217.600,00 €	52.560,61 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-218.306,54 €	-169.541,33 €	-106.500,00 €	-63.041,33 €
22	außerordentliche Erträge	715,99 €	2.317,52 €		2.317,52 €
23	außerordentliche Aufwendungen	715,99 €	407,46 €		407,46 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	- €	1.910,06 €	- €	1.910,06 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-218.306,54 €	-167.631,27 €	-106.500,00 €	-61.131,27 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzenrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	705.036,80 €	910.643,33 €	923.800,00 €	- 13.156,67 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	81.602,56 €	61.114,58 €	60.600,00 €	514,58 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	73.602,86 €	60.630,53 €	49.900,00 €	10.730,53 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	13.552,17 €	12.349,14 €	15.500,00 €	- 3.150,86 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.988,91 €	537,88 €	3.000,00 €	- 2.462,12 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	410,00 €	201,00 €	500,00 €	- 299,00 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.841,49 €	36.834,49 €	35.600,00 €	1.234,49 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	910.034,79 €	1.082.310,95 €	1.088.900,00 €	- 6.589,05 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	185.068,47 €	73.173,73 €	78.600,00 €	- 5.426,27 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.665,15 €	78.789,77 €	90.800,00 €	- 12.010,23 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.224,85 €	22.652,80 €	31.500,00 €	- 8.847,20 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	741.319,35 €	934.454,65 €	950.800,00 €	- 16.345,35 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.425,75 €	25.946,40 €	30.600,00 €	- 4.653,60 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.064.703,57 €	1.135.017,35 €	1.182.300,00 €	- 47.282,65 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 154.668,78 €	- 52.706,40 €	- 93.400,00 €	40.693,60 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	6.525,00 €	- €	6.525,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	6.525,00 €	- €	6.525,00 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	1.785,00 €	81.638,73 €	27.400,00 €	54.238,73 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.718,29 €	12.832,89 €	16.500,00 €	- 3.667,11 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	13.503,29 €	94.471,62 €	43.900,00 €	50.571,62 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- 13.503,29 €	- 87.946,62 €	- 43.900,00 €	- 44.046,62 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 168.172,07 €	- 140.653,02 €	- 137.300,00 €	- 3.353,02 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	43.163,86 €	43.900,00 €	- 736,14 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	27.562,49 €	29.049,86 €	27.700,00 €	1.349,86 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- 27.562,49 €	14.114,00 €	16.200,00 €	- 2.086,00 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 195.734,56 €	- 126.539,02 €	- 121.100,00 €	- 5.439,02 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	194.979,54 €	71.013,35 €	- €	71.013,35 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	9.457,87 €	448,20 €	- €	448,20 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	185.521,67 €	70.565,15 €	- €	70.565,15 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	79.867,52 €	69.654,63 €		69.654,63 €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	69.654,63 €	13.680,76 €	- 121.100,00 €	134.780,76 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
A1.	Immaterielles Vermögen	- €	- €
A1.1	Konzessionen	- €	- €
A1.2	Lizenzen	- €	- €
A1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	- €	- €
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	Sachvermögen	1.675.099,68 €	1.716.167,73 €
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	145.445,57 €	138.920,57 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	776.236,52 €	848.222,15 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	727.666,94 €	692.490,04 €
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.900,78 €	12.218,80 €
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	4.000,72 €	12.520,64 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.064,15 €	7.382,74 €
A2.8	Vorräte	- €	- €
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.785,00 €	4.412,79 €
A3.	Finanzvermögen	26.592,16 €	15.149,46 €
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	- €	- €
A3.2	Beteiligungen	714,00 €	714,00 €
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
A3.4	Ausleihungen	- €	- €
A3.5	Wertpapiere	- €	- €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	16.343,24 €	8.063,58 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.735,82 €	- €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	6.799,10 €	6.371,88 €
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
A4.	Liquide Mittel	69.654,63 €	13.680,76 €
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
A	Bilanzsumme Aktiva	1.771.346,47 €	1.744.997,95 €

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
P1.	Nettoposition	- 222.436,20 €	- 404.605,98 €
P1.1	Basis-Reinvermögen	188.885,78 €	188.885,78 €
P1.1.1	Reinvermögen	1.050.680,47 €	1.050.680,47 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 861.794,69 €	- 861.794,69 €
P1.2	Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	- 502.184,87 €	- 669.816,14 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 283.878,33 €	- 502.184,87 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages der Vorbelastungen aus HH-Rest. f. Aufwendungen	- 218.306,54 €	- 167.631,27 €
P1.4	Sonderposten	90.862,89 €	76.324,38 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	36.657,20 €	33.734,20 €
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	54.205,69 €	42.590,18 €
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
P2.	Schulden	1.973.880,34 €	2.063.012,10 €
P2.1	Geldschulden	1.933.944,83 €	2.020.514,66 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	458.362,84 €	472.476,84 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	1.475.581,99 €	1.548.037,82 €
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	5.229,96 €	- €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.737,18 €	18.470,16 €
P2.4	Tranferverbindlichkeiten	- €	647,00 €
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	- €	647,00 €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	16.968,37 €	23.380,28 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	2.052,89 €	2.040,89 €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	2.052,89 €	2.040,89 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.915,48 €	21.339,39 €
P3.	Rückstellungen	19.902,33 €	86.591,83 €
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.302,33 €	2.282,64 €
P3.6	Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs und von St	- €	51.815,42 €
P3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	32.493,77 €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
P	Bilanzsumme Passiva	1.771.346,47 €	1.744.997,95 €

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften**0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Gemeinde Mariental (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen bei der Gemeinde Mariental keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge**0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Mariental belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2015

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Investitionen:	6.141,31 €
--------------------	------------

HER Investitionen:	-6.141,31 €
--------------------	-------------

Die genaue Aufstellung der Haushaltsreste ist der umseitigen Darstellung zu entnehmen.

Übertragende Haushaltsreste in 2015

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Inv.-Nr.	Betrag	Maßnahme und Notwendigkeit der Übertragung
2	01.01.2015	720002	HH-Rest	221100	55102	2014	2014-014	1.141,31 €	WLAN-Einrichtung Antenne Campingplatz (ANL001068): Die geplante Maßnahme konnte im Jahr 2014 nicht fertiggestellt werden. Von dem übertragenen Haushaltsrest wurden im Jahr 2015 456,29 € für die Fertigstellung des Antennenanschlusses WLAN Router Campingplatz ausgegeben. Fertiggestellt wurde die Maßnahme im Januar 2015.
2	01.01.2015	961002	HH-Rest	221100	55102	2014	2013-014	5.000,00 €	Gasanschluss Campingplatz (AIB-000033/ANL000785): Der Gasaanschluss sollte planmäßig erst im Jahr 2015 fertiggestellt werden. Entgegen dieser Planung konnte jedoch der Gasanschluss bereits im Dezember 2014 fertiggestellt werden. Somit wurde der übertragene Haushaltsrest im Jahr 2015 nicht benötigt.
								6.141,31 €	

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Inv.-Nr.	Betrag	Maßnahme und Notwendigkeit der Übertragung
2	01.01.2015	2317303	HH-Rest	221100	61200	2014		- 6.141,34 €	HER für Kreditaufnahme für HAR 2014: Im Haushaltsjahr 2014 wurde für das Jahr 2013 ein Kredit in Höhe von 43.163,86 € aufgenommen. Die Kreditaufnahme für das HHJ 2014 wurde als HER in das Jahr 2015 übertragen. Im Jahr 2015 wurde auf dem HER ein Kredit in Höhe von 4.229,46 € aufgenommen.
								- 6.141,34 €	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2014

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Gemeinde Mariental auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der dazugehörigen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) umgestellt. Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Mariental als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2014 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)

- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen. Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mariental zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2014 nicht vorgenommen.

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Konzessionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2	Lizenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		0,00 €	0,00 €	0,00 €

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Unbebaute Grundstücke	145.445,57 €	138.920,57 €	-6.525,00 €
2.2	Bebaute Grundstücke	776.236,52 €	848.222,15 €	71.985,63 €
2.3	Infrastrukturvermögen	727.666,94 €	692.490,04 €	-35.176,90 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.900,78 €	12.218,80 €	-681,98 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.000,72 €	12.520,64 €	8.519,92 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.064,15 €	7.382,74 €	318,59 €
2.8	Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	1.785,00 €	4.412,79 €	2.627,79 €
Gesamt:		1.675.099,68 €	1.716.167,73 €	41.068,05 €

2.1 Unbebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Mariental wird ein Wert für unbebaute Grundstücke in Höhe von 138.920,57 € ausgewiesen. Dieser Wert setzt sich zusammen aus:

Grünfläche:	28.828,37 €
Ackerfläche:	50.319,20 €
Waldfläche:	4.967,10 €
Wasserfläche:	3.118,90 €
Wohnbaufläche:	51.687,00 €

Im Jahr 2014 wurde ein Wohnbaugrundstück in der Königsberger Straße im Wert von 6.525,00 € veräußert.

2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Mariental wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 848.222,15 € ausgewiesen. Dieser Wert setzt sich zusammen aus:

Campingplatz:	302.426,39 €
Gemeindezentrum Mariental:	196.888,28 €
Kleingartenanlage:	111.055,77 €
Sportheim:	110.384,31 €
Kindergarten Lappwaldzwerge:	79.072,42 €
Spielplätze:	48.394,98 €

Beim Campingplatz war in Jahr 2014 ein Zugang für die Heizungs-, Dach- und Sanitärerneuerung sowie der neue Gasnetzanschluss des Sanitärhauses in Höhe von rund 81.000 € zu verzeichnen.

2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Mariental beläuft sich auf 692.490,04 €. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögen:	330.121,19 €
Brücken und Tunnel:	7.363,10 €
Straßen, Wege, Plätze:	352.594,92 €
Buswartehäuschen:	2.410,83 €

2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 befanden sich Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler im Wert von **12.218,80 €** im Bilanzeigentum der Gemeinde Mariental. Hierbei handelt es sich um das Denkmal am Berliner Platz.

2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

In der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wird eine Summe von 12.520,64 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich vorrangig um einen Rasentraktor Cub Cadet mit einem Restbuchwert von rund 2.900,00 € und um einen weiteren Rasentraktor aus dem Jahr 2014 mit einem Wert von rund 1.800,00 €, sowie um einen Traktor (HE-MA99) mit einem Restbuchwert von rund 7.500,00 €.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Gesamtwert von 7.382,74 € in der Bilanz der Gemeinde Mariental ausgewiesen. Hierbei handelt es sich u. a. um eine Geschirrspülmaschine im Gemeindezentrum Mariental in Höhe von rund 3.400,00 €, um ein Sechseckspiel für den Spielplatz auf dem Campingplatz im Wert von rund 1.300,00 € und um diverses Zubehör für den Kindergarten, den Campingplatz und um den Betriebshof.

2.9 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Gemeinde Mariental werden Anlagen im Bau mit einer Summe von 4.412,79 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um das Aufstellen eines Zaunes auf dem Campingplatz, welche im März 2016 fertiggestellt wurde.

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Beteiligungen	714,00 €	714,00 €	0,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	16.343,24 €	8.063,58 €	-8.279,66 €

3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.735,82 €	0,00 €	-2.735,82 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	6.799,10 €	6.371,88 €	-427,22 €
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		26.592,16 €	15.149,46 €	-11.442,70 €

3.2 Beteiligungen

Die Gemeinde Mariental hält zum Bilanzstichtag eine Beteiligung an den Stadtwerken Elm-Lappwald GmbH in Höhe von 714,00 €.

3.6 Öffentlich- rechtlichen Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die öffentlich-rechtlichen Forderungen 8.063,58 €. Es handelt sich hierbei vorrangig um ausstehende Grundsteuer A- und B-Forderungen, um ausstehende Gewerbesteuer und um ausstehende Kindergarten- sowie Campingplatzgebühren.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 35.035,40 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die privatrechtlichen Forderungen 6.371,88 €. Es handelt sich hierbei u.a. um Nebenkostenabrechnungen für das Gemeindezentrum und das Schützenheim Mariental sowie um diverse Pachterträge für u.a. den Kleingartenverein.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 3.278,26 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Mariental setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen. Die Liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 56.000,00 € vermindert. Dieses zuzüglich der Erhöhung der Liquiditätskredite in Höhe von rund 72.000,00 € entspricht dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2014. Die einzelnen Bankbestände wurden anteilig auf Grundlage der Finanzrechnungen 2014 aller Gemeinden ermittelt. Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	11.213,98 €
Volksbank	1.541,01 €
Postbank	791,69 €
Bar	134,08 €
Summe:	13.680,76 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 € ausgewiesen.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Basis-Reinvermögen	188.885,78 €	188.885,78 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-502.184,87 €	-669.816,14 €	-167.631,27€
1.4	Sonderposten	90.862,89 €	76.324,38 €	-14.538,51 €
Gesamt:		-222.436,20 €	-404.605,98 €	-182.169,78 €

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	1.050.680,47 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-861.794,69 €
Gesamt:	188.885,78 €

Die Gemeinde Mariental weist insgesamt noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts in Höhe von -861.794,69 € aus. Dieser Wert besteht aus den Sollfehlbeträgen des Jahres 2009 in Höhe von -568.354,07 € und des Jahres 2010 in Höhe von -293.440,62 €.

1.3 Jahresergebnis

Jahresergebnis 2011	-81.430,91 €
Jahresergebnis 2012	-202.447,42 €
Jahresergebnis 2013	-218.306,54 €
Jahresergebnis 2014	-167.631,27 €
Gesamt:	-669.816,14 €

Das Jahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -167.631,27 € ab.

1.4 Sonderposten

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	33.734,20 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	42.590,18 €
Gebührenaussgleich	0,00 €
Bewertungsausgleich	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €
Gesamt:	76.324,38 €

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt 33.734,20 €. Diese setzen sich zusammen aus:

Zuwendungen Ehrenedenkmal, Berliner Platz:	4.959,59 €
Inv.-zuweisungen aus Vorjahren (1987-2010):	28.774,61 €

Die Sonderposten aus den Beiträgen und ähnlichen Entgelte belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 42.590,18 €. Diese setzen sich zusammen aus:

Erschließungsbeiträge Straßenausbau:

Breslauer Straße: 16.127,12 €

Stettiner Straße: 26.463,06 €

5.3.2 Schulden

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Geldschulden	1.933.944,83 €	2.020.514,66 €	86.569,83 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5.229,96 €	0,00 €	-5.229,96 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.737,18 €	15.537,16 €	-2.200,02 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	3.580,00 €	3.580,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	16.968,37 €	23.380,28 €	6.411,91 €
Gesamt:		1.973.880,34 €	2.063.012,10 €	89.131,76 €

2.1 Geldschulden

	31.12.2013	31.12.2014
Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	458.362,84 €	472.476,84 €
Liquiditätskredite	1.475.581,99 €	1.548.037,82 €
Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	1.933.944,83 €	2.020.514,66 €

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um 14.114,00 € gestiegen. Die Liquiditätskredite sind im Vergleich zum Vorjahr um 72.455,83 € gestiegen.

2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestanden bei der Gemeinde Mariental Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in Höhe von 0,00 €. Im Vorjahr bestanden hier noch Verbindlichkeiten aus einem Leasingvertrag für den in 2014 übernommenen Traktor (HE-MA99) in Höhe von 5.229,96 €.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Mariental bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 15.537,16 €. Hierbei handelt es sich vorrangig um Nebenkostenabrechnungen, sowie einen noch zu bezahlenden Gasnetzanschluss für das Funktionsgebäude auf dem Campingplatz.

2.4 Transferverbindlichkeiten

In der Gemeinde Mariental bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Transferverbindlichkeiten in Höhe von 3.580,00 €. Hierbei handelt es sich um Steuerverbindlichkeiten wie die Zinserstattung aufgrund von Gewerbesteuer und noch zu bezahlende Gewerbesteuerumlage.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um eingekommene Kautionen für den Campingplatz in Mariental in Höhe von 2.040,89 € und um andere sonstige Verbindlichkeiten, hier Überzahlungen und andere negative Forderungen, in Höhe von insgesamt 21.339,39 €.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	1.302,33 €	2.282,64 €	980,31 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	51.815,42 €	51.815,42 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhäng. Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	32.493,77 €	13.893,77 €
Gesamt:		19.902,33 €	86.591,83 €	66.689,50 €

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Zum Bilanzstichtag bestanden Rückstellungen für Urlaub in Höhe von 2.023,86 €. Überstunden wurden zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 258,78 € verzeichnet.

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Diese Rückstellung wird gebildet für zukünftig sicher anfallende Verbindlichkeiten des Finanzausgleichs (z.B. Kreisumlage bei kreisangehörigen Gemeinden) und für Steuerschuldverhältnisse (z.B. Ertragssteuern von Betrieben gewerblicher Art (BgA)). Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.¹

Steuereinnahmen 2013: 681.324,96 €

Steuereinnahmen 2014: 908.401,15 €

Mehreinnahmen: 227.076,19 € (= 33%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2014 ist damit rund 33 % höher als im Vorjahr. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft (ohne Hundesteuer) das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Dementsprechend wurde eine Rückstellung in Höhe von 51.815,42 € im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen gebildet.

Zum Bilanzstichtag wurden keine Steuerschuldverhältnisse verzeichnet.

¹ Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 32.493,77 € bilanziert. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2013	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2014	2.500,00 €
Rückstellungen für Straßenentwässerung	11.393,77 €

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Mariental werden zum Bilanzstichtag passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 € in die Bilanz eingestellt.

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Mariental ist weiterhin angespannt. Die Gemeinde Mariental verfügt über eine Nettoposition von rund **-404.000,00 €**. Hierbei deckt das Vermögen von rund 1,745 Mio. € nicht mehr die Schulden in Höhe von rund 2,063 Mio. € sowie die Rückstellungen von rund 86.000,00 €.

Die Gemeinde Mariental war im Jahr 2013 erstmals überschuldet. Dieses spiegelt sich leider auch im Haushaltsjahr 2014 wieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist die bereits negative Nettoposition weiter um rund 182.000,00 € gesunken. Ursächlich hierfür ist der Anstieg der Schulden einschließlich Rückstellungen um rund 156.000,00 € und der Minderung des Vermögens um rund 26.000,00 €. Der Anstieg der Schulden resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Liquiditätskredite und der Investitionskredite in Höhe von insgesamt rund 86.000,00 €.

Aufgrund der negativen und perspektivisch weiter sinkenden Nettoposition der Gemeinde Mariental sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2014 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 169.000,00 €. Zudem stiegen im Haushaltsjahr 2014 die Liquiditätskredite um rund 72.000,00 € an, welche in Verbindung mit dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2014 von rund - 127.000,00 € die Liquididen Mittel zum Jahresende um rund 56.000,00 € verringerten.

Die Investitionskredite wurden im Jahr 2014, um die Schuldenstände für die Folgejahre möglichst gering zu halten, lediglich um rund 14.000,00 € erhöht. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2014 negative Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zu den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingverträgen etc. Im Haushaltsjahr 2014 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Gemeinde Mariental geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014

Es entstanden im Haushaltsjahr 2014 außerordentliche Erträge in Höhe von 2.317,52 €. Hierbei handelt es sich um empfangene Schadensersatzleistungen für eine beschädigte Straßenlaterne in Höhe von 1.910,06 € und für einen Glasschaden im Kellerbereich des Gemeindezentrums in Höhe von 407,46 €. Im Haushaltsjahr 2014 entstanden zudem außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 407,46 €. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für den Glasschaden im Kellerbereich des Gemeindezentrums. Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich demnach auf 1.910,06 €.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 bestanden folgende überplanmäßigen Aufwendungen:

Budget / Produkt	Sachkonto	Betrag	Begründung	Beschluss im GR am
61200	4521000	-1.349,86 €	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite, Deckung für Kreditaufnahme	Wird in 2020 nachgeholt
61200	2317304	1.349,86 €	Kreditaufnahme	Wird in 2020 nachgeholt

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	1.100.619,28 €	1.111.100,00 €	-10.480,72 €
Ordentl. Aufwendungen	1.270.160,61 €	1.217.600,00 €	52.560,61 €
Ordentliches Ergebnis	-169.541,33 €	-106.500,00 €	-63.041,33 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	2.317,52 €	0,00 €	2.317,52 €
Außerordentl. Aufwendungen	407,46 €	0,00 €	407,46 €
Außerordentliches Ergebnis	1.910,06 €	0,00 €	1.910,06 €

Jahresergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	1.102.936,80 €	1.111.100,00 €	-8.163,20 €
Gesamtaufwand	1.270.568,07 €	1.217.600,00 €	52.968,07 €
Jahresergebnis	-167.631,27 €	-106.500,00 €	-61.131,27 €

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus 2009	-568.354,07 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus 2010	-293.440,62 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011	-81.430,91 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2012	-202.447,42 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013	-218.306,54 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2014	-167.631,27 €
Es ergibt sich ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-669.816,14 €
Es ergibt sich ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-861.794,69 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	-1.531.610,83 €

10.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Steuern und Abgaben	911.486,40 €	923.800,00 €	-12.313,60 €	82,8%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	58.012,22 €	60.600,00 €	-2.587,78 €	5,2%
Auflösungserträge aus Sonderposten	14.538,51 €	22.200,00 €	-7.661,49 €	1,3%
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	58.168,94 €	49.800,00 €	8.368,94 €	5,3%
Privatrechtl. Entgelte	15.409,88 €	15.500,00 €	-90,12 €	1,4%
Kostenerstattungen/Umlagen	497,04 €	3.000,00 €	-2.502,96 €	0,1%
Zinsen/äbnl. Finanzerträge	201,00 €	500,00 €	-299,00 €	0,1%
Aktiviert. Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	42.305,29 €	35.700,00 €	6.605,29 €	3,8%
Gesamt	1.100.619,28 €	1.111.100,00 €	-10.480,72 €	100%

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben:

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Grundsteuer A	10.253,12 €	10.800,00 €	-546,88 €
Grundsteuer B	102.305,31 €	109.200,00 €	-6.894,69 €
Gewerbesteuer	406.161,72 €	433.000,00 €	-26.838,28 €
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	312.434,00 €	292.500,00 €	19.934,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	77.247,00 €	75.000,00 €	2.247,00 €
Hundesteuer	2.809,25 €	3.200,00 €	-390,75 €
Vergnügungssteuer	276,00 €	100,00 €	176,00 €
Gesamt	911.486,40 €	923.800,00 €	-12.313,60 €

Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergibt sich im Jahr 2014 ein Mehrertrag in Höhe von rund 20.000,00 € und bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ergibt sich ein

Mehrertrag in Höhe von rund 2.200,00 €. Entgegen der Planung mussten bei der Gewerbesteuer Mindererträge in Höhe von rund 27.000,00 € und bei der Grundsteuer B in Höhe von rund 6.900,00 € verzeichnet werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuweis. lfd. Zwecke v. Gemeinden	31.552,16 €	35.000,00 €	-3.447,84 €
Zuweis. lfd. Zwecke v. übr. Bereichen	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Sonstige allg. Zuweis. v. Gemeinden	26.410,06 €	25.600,00 €	810,06 €
Gesamt	58.012,22 €	60.600,00 €	-2.587,78 €

Die Zuweisungen laufender Zwecke von Gemeinden entfallen auf den Betrieb des Kindergartens Mariental. Hierbei handelt es sich u. a. um Erstattungen für Defizitbezuschussungen.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu hoch geplanten Ansatzes entstand im Ergebnis 2014 ein Minderertrag in Höhe von 7.661,49 €.

Öffentlich rechtliche Entgelte:

Öffentlich-Rechtl. Entgelte	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Benutzungsgebühren Kindergarten	51,68 €	0,00 €	51,68 €
Campingplatzgebühren	56.187,26 €	48.000,00 €	8.187,26 €
Gebühren Saalnutzung Gemeindezentrum	130,00 €	0,00 €	130,00 €
Gebühren Container	1.800,00 €	1.800,00 €	0,00 €
Gesamt	58.168,94 €	49.800,00 €	8.368,94 €

Den größten Anteil an den öffentlich-rechtlichen Entgelten haben die Gebühren für den Campingplatz. Hierbei handelt es sich um Gebühren für Strom, Waschmaschine und die Stellplätze. Die Mehrerträge in Höhe von rund 8.200,00 € setzen sich dabei vorwiegend aus den Mehrerträgen aus den Stellplatzgebühren von rund 4.300,00 € und aus den Gebühren für Strom von rund 3.000,00 € zusammen.

Privatrechtliche Entgelte

Privatrechtliche Entgelte	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Mieten und Pachten	14.616,92 €	15.000,00 €	-383,08 €
Erträge aus Verkauf	332,60 €	500,00 €	-167,40 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	460,36 €	0,00 €	460,36 €
Gesamt	15.409,88 €	15.500,00 €	-90,12 €

Bei den Mieten und Pachten handelt es sich überwiegend um die Pacht der Gaststätte „Zum Horst“. Die Erträge aus Verkauf setzen sich aus dem Verkauf von dem Buch „Flüchtlingslager Mariental“ zusammen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Konzessionsabgabe Gas	2.924,56 €	3.200,00 €	-275,44 €
Konzessionsabgabe Strom	29.607,13 €	31.600,00 €	-1.992,87 €
Säumniszuschläge	598,50 €	800,00 €	-201,50 €
Kleinstbetragsbereinigung	47,17 €	0,00 €	47,17 €
Rücklastschriftgebühren	69,88 €	100,00 €	-30,12 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	5.229,96 €	0,00 €	5.229,96 €
Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden aus 2013	1.302,33 €	0,00 €	1.302,33 €
Erträge aus der Auflösung von EWB auf Forderungen	2.525,76 €	0,00 €	2.525,76 €
Gesamt	42.305,29 €	35.700,00 €	6.605,29 €

10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Ordentliche Aufwendungen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Personalaufwand	75.760,59 €	78.600,00 €	-2.839,41 €	5,9%
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sach- und Dienstleistungen	75.118,59 €	90.800,00 €	-15.681,41 €	5,9%
Abschreibungen	64.467,68 €	35.300,00 €	29.167,68 €	5,1%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	23.305,88 €	31.500,00 €	-8.194,12 €	1,8%
Transferaufwendungen	991.180,07 €	950.800,00 €	40.380,07 €	78,1%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	40.327,80 €	30.600,00 €	9.727,80 €	3,2%
Gesamtaufwand	1.270.160,61 €	1.217.600,00 €	52.560,61 €	100,0%

Erläuterungen zu einzelnen Aufwandsarten:

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Personalaufwand

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Betriebshof Mariental	56.273,49 €	57.200,00 €	-926,51 €
Campingplatz	19.487,10 €	21.400,00 €	-1.912,90 €
Gesamt	75.760,59 €	78.600,00 €	-2.839,41 €

Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	1.160,34 €	1.200,00 €	-39,66 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten	261,80 €	0,00 €	261,80 €
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	849,39 €	1.300,00 €	-450,61 €
Heimat- u. Kulturpflege	335,00 €	200,00 €	135,00 €
Kindertagesstätten	657,87 €	1.000,00 €	-342,13 €
Spielplätze	1.254,77 €	1.200,00 €	54,77 €
Sportplätze	3.364,80 €	5.700,00 €	-2.335,20 €

Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	3.000,00 €	-3.000,00 €
Gemeindestraßen	9.913,81 €	11.300,00 €	-1.386,19 €
Straßenbeleuchtung	7.951,03 €	9.300,00 €	-1.348,97 €
Öffentliches Grün	347,72 €	400,00 €	-52,28 €
Campingplatz	29.323,06 €	30.400,00 €	-1.076,94 €
Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	27,20 €	0,00 €	27,20 €
Dorfgemeinschaftshäuser	12.737,00 €	15.000,00 €	-2.263,00 €
Betriebshof	6.934,80 €	10.800,00 €	-3.865,20 €
Gesamt	75.118,59 €	90.800,00 €	-15.681,41 €

Bei dem Produkt Betriebshof wurden insgesamt weniger Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen benötigt als geplant.

Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2014 war damit nicht möglich. Der Mehraufwand in Höhe von rund 29.000,00 € entstand dabei hauptsächlich durch die höheren Abschreibungen des Infrastrukturvermögens und durch die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen Investitionskredite	16.359,29 €	16.000,00 €	0,00 €	359,29 €
Zinsen Liquiditätskredite	6.299,59 €	15.000,00 €	-1.349,86 €	-7.350,55 €
Verzinsung Steuererstattungen	647,00 €	500,00 €	0,00 €	147,00 €
Gesamt	23.305,88 €	31.500,00 €	-1.349,86 €	-6.844,26 €

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite verliefen im Rahmen der Planung. Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2014 dort weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Beide Faktoren erklären im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis. Bei den überplanmäßigen Aufwendungen für die Zinsen des Liquiditätskredites

in Höhe von - 1.349,86 € handelt es sich um eine Deckung für Kredite aus dem Produkt 61200 Sachkonto 2317304. Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2014 mit rd. 1,8 % einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar.

Transferaufwendungen

Transferaufwand	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kreisumlage	379.606,42 €	327.800,00 €	51.806,42 €
Samtgemeindeumlage	360.663,85 €	377.000,00 €	-16.336,15 €
Gewerbesteuerumlage	71.859,00 €	77.000,00 €	-5.141,00 €
Übrige Transferaufwendungen	179.050,80 €	169.000,00 €	10.050,80 €
Gesamt	991.180,07 €	950.800,00 €	40.380,07 €

Die Samtgemeindeumlage lag entgegen der Planung rund 16.000,00 € und die Gewerbesteuerumlage rund 5.000,00 € unter dem geplanten Ansatz.

Bei den übrigen Transferaufwendungen handelt es sich vorrangig um gezahlte Zuschüsse für den Kindergarten Lappwaldzwerge in Mariental und um diverse Zuschüsse an z.B. für Kinder- und Jugendfahrten.

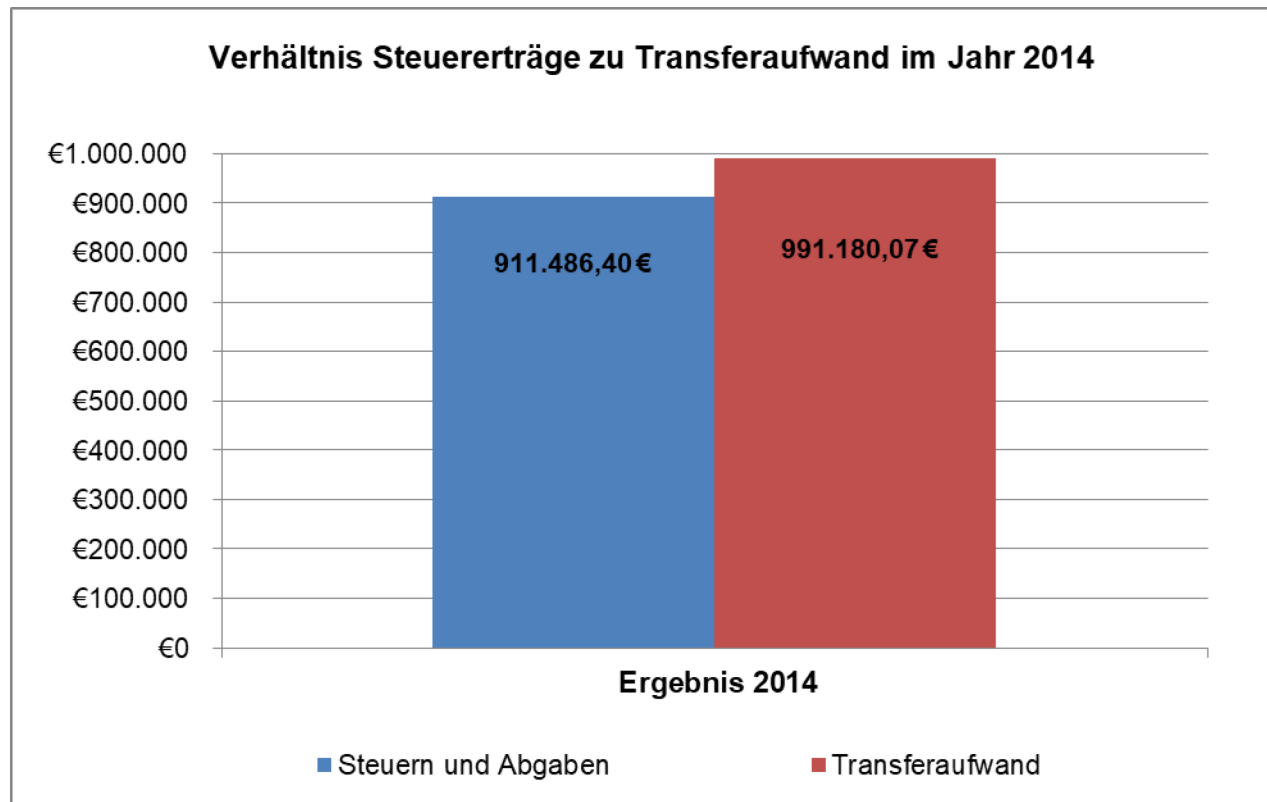
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gemeindeorgane	11.095,00 €	11.000,00 €	95,00 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten	2.167,17 €	2.800,00 €	-632,83 €
Finanz-u. Rechnungswesen	2.788,88 €	2.400,00 €	388,88 €
Tageseinrichtungen für Kinder	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
Konzessionsabgabe Strom	267,51 €	0,00 €	267,51 €
Betriebshof	98,21 €	400,00 €	-301,79 €
Campingplatz	2.789,42 €	3.100,00 €	-310,58 €
Gemeindestraßen	14.426,23 €	4.000,00 €	10.426,23 €
Gewässerunterhaltung	6.623,50 €	6.700,00 €	-76,50 €
Dorfgemeinschaftshäuser	71,88 €	100,00 €	-28,12 €
Gesamt	40.327,80 €	30.600,00 €	9.727,80 €

Die einzige größere Abweichung ergab sich im Produkt Gemeindestraßen. Hierbei handelt es sich um die Bildung einer Rückstellung für die Straßenentwässerung in Höhe von rund 11.000,00 €.

Bewertung der Haushaltssituation 2014

Insgesamt setzte sich im Jahr 2014 die prekäre Haushaltslage der Gemeinde Mariental leider unverändert fort. Ursächlich hierfür ist unverändert die fehlende Ertragslage im Ergebnishaushalt. Das Volumen der Erträge aus Steuern und Zuweisungen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden in vielen Verwaltungsbereichen.



Die vorstehende Grafik zeigt eindringlich auf, dass das Volumen der Steuererträge bereits zu 100 % vom zu leistenden Transferaufwand 2014 gebunden ist. Die grundsätzliche Notwendigkeit, aus Steuern die wesentlichen gemeindlichen Aufgaben mit zu finanzieren, ist nicht mehr gegeben und ursächlich für die negative Entwicklung im Ergebnishaushalt. Somit kann die Gemeinde hieraus keinen Deckungsbeitrag für ihre übrigen Kernaufgaben erwirtschaften. Diese Entwicklung ist insgesamt verheerend und wird auch zukünftig die Schieflage im Haushalt dominieren.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.082.310,95 €	1.088.900,00 €	-6.589,05 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.135.017,35 €	1.182.300,00 €	-47.282,65 €
Saldo	-52.706,40 €	-93.400,00 €	40.693,60 €

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	910.643,33 €	923.800,00 €	-13.156,67 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	61.114,58 €	60.600,00 €	514,58 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	60.630,53 €	49.900,00 €	10.730,53 €
Privatrechtliche Entgelte	12.349,14 €	15.500,00 €	-3.150,86 €
Kostenerstattungen/Umlagen	537,88 €	3.000,00 €	-2.462,12 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	201,00 €	500,00 €	-299,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. haushaltswirks. Einzahlungen	36.834,49 €	35.600,00 €	1.234,49 €
Gesamt	1.082.310,95 €	1.088.900,00 €	-6.589,05 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Personalauszahlungen	73.173,73 €	78.600,00 €	0,00 €	-5.426,27 €
Vorsorgeauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	78.789,77 €	90.800,00 €	0,00 €	-12.010,23 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	22.652,80 €	31.500,00 €	-1.349,86 €	-7.497,34 €
Transferaufwendungen	934.454,65 €	950.800,00 €	0,00 €	-16.345,35 €
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	25.946,40 €	30.600,00 €	0,00 €	-4.653,60 €
Gesamt	1.135.017,35 €	1.182.300,00 €	-1.349,86 €	-45.932,79 €

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.525,00 €	0,00 €	0,00 €	6.525,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	94.471,62 €	43.900,00 €	76.215,00 €	-25.643,38 €
Saldo	-87.946,62 €	-43.900,00 €	-76.215,00 €	32.168,38 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Veräußerung von sonstigen unbebauten Grundstücken	6.525,00 €	0,00 €	6.525,00 €
Gesamt	6.525,00 €	0,00 €	6.525,00 €

Es handelt sich hierbei um den Verkauf eines Baugrundstücks in der Königsberger Straße 13.

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2014 wie folgt:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	mehr (+)/ weniger (-)
Baumaßnahmen	81.638,73 €	27.400,00 €	75.215,00 €	-20.976,27 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.832,89 €	16.500,00 €	1.000,00 €	-4.667,11 €
Gesamt	94.471,62 €	43.900,00 €	76.215,00 €	-25.643,38 €

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen handelt es sich vorrangig um Hochbaumaßnahmen für die Heizungserneuerung im Funktionsgebäude auf dem Campingplatz in Höhe von rund 77.000,00 €. Hiervon wurden rund 66.000,00 € aus dem Haushaltsrest beglichen. Bei dem Erwerb von beweglichen Sachvermögen handelt es sich um den Kommunaltraktor HE-MA 99 in Höhe von rund 8.800,00 €, um ein Sechseckspiel für den Spielplatz in Höhe von rund 1.300,00 € und um einen Aufsitzmäher für den Sportplatz in Mariental im Wert von rund 1.900,00 €.

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	43.163,86 €	43.900,00 €	76.215,00 €	0,00 €	-76.951,14 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	29.049,86 €	27.700,00 €	0,00 €	1.349,86 €	0,00 €
Saldo	14.114,00 €	16.200,00 €	76.215,00 €	-1.349,86 €	-76.951,14 €

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im Jahr 2014 insgesamt 14.114,00 €. Im Haushaltsjahr 2014 wurde auf den Haushaltsrest aus 2013 ein Investitionskredit in Höhe von 36.578,86 € aufgenommen. Für das laufende Jahr 2014 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 6.585,00 € aufgenommen. In das Jahr 2015 wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 6.141,34 € übertragen. Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) verliefen dagegen planmäßig und betrugen rd. 29.000,00 €.

Der Finanzhaushalt 2014 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.082.310,95 €	1.088.900,00 €	-6.589,05 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.525,00 €	0,00 €	6.525,00 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	43.163,86 €	43.900,00 €	-736,14 €
Summe Einzahlungen	1.131.999,81 €	1.132.800,00 €	-800,19 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.135.017,35 €	1.182.300,00 €	-47.282,65 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	94.471,62 €	43.900,00 €	50.571,62 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	29.049,86 €	27.700,00 €	1.349,86 €
Summe Auszahlungen	1.258.538,83 €	1.253.900,00 €	4.638,83 €
Finanzmitteländerung	-126.539,02 €	-121.100,00 €	-5.439,02 €

Der Liquiditätsverlust betrug im Haushaltsjahr 2014 insgesamt -126.539,02 €. Damit lag er mit rd. 5.000,00 € über dem negativen Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

	Anfangsbestand 01.01.2014	Endbestand 31.12.2014	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	1.475.581,99 €	1.548.037,82 €	72.455,83 €
Bestand Investitionskredite	458.362,84 €	472.476,84 €	14.114,00 €
Kredite gesamt	1.933.944,83 €	2.020.514,66 €	86.569,83 €

Bedingt durch den Liquiditätsverlust im Gesamtfinanzhaushalt von rund 126.000,00 € und der Minderung der Liquiden Mittel zum Bilanzstichtag um rund 56.000,00 € stieg der Bestand an Liquiditätskrediten im Jahr 2014 um rund 70.000,00 € an. Die Investitionskredite stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 14.000,00 € an.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2014 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 86.500,00 € im Jahr 2014 angestiegen und betragen insgesamt rd. 2,02 Mio. €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haushalts-jahr	Ab-gänge im Haushalts-jahr	Um-Buch-ungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haushalts-jahr	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haushalts-jahr	Stand am 31.12. des Haushalts-jahres	am 31.12. des Haushalts-jahres	am 31.12. des Vor-jahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.675.099,68	98.546,78	8.310,00	0,00	1.765.336,46	0,00	-49.168,73	0,00	0,00	-49.168,73	1.716.167,73	1.675.099,68
2.1 Unbebaute Grundstücke	145.445,57	0,00	6.525,00	0,00	138.920,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.920,57	145.445,57
2.2 Bebaute Grundstücke	776.236,52	81.301,10	0,00	0,00	857.537,62	0,00	-9.315,47	0,00	0,00	-9.315,47	848.222,15	776.236,52
2.3 Infrastrukturvermögen	727.666,94	0,00	0,00	0,00	727.666,94	0,00	-35.176,90	0,00	0,00	-35.176,90	692.490,04	727.666,94
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.900,78	0,00	0,00	0,00	12.900,78	0,00	-681,98	0,00	0,00	-681,98	12.218,80	12.900,78
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen; Fahrzeuge	4.000,72	10.716,04	0,00	0,00	14.716,76	0,00	-2.196,12	0,00	0,00	-2.196,12	12.520,64	4.000,72
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.064,15	2.116,85	0,00	0,00	9.181,00	0,00	-1.798,26	0,00	0,00	-1.798,26	7.382,74	7.064,15
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.785,00	4.412,79	1.785,00	0,00	4.412,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.412,79	1.785,00
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)	714,00	0,00	0,00	0,00	714,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714,00	714,00
3.2 Beteiligungen	714,00	0,00	0,00	0,00	714,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	714,00	714,00
insgesamt	1.675.813,68	98.546,78	8.310,00	0,00	1.766.050,46	0,00	-49.168,73	0,00	0,00	-49.168,73	1.716.881,73	1.675.813,68

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- Betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.063,58	8.063,58	0,00	0,00	16.343,24	-8.279,66
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.735,82	-2.735,82
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	6.371,88	6.371,88	0,00	0,00	6.799,10	-427,22
Summe aller Forderungen	14.435,46	14.435,46	0,00	0,00	25.878,16	-11.442,70

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	2.020.514,66	1.548.037,82	523,57	471.953,27	1.933.944,83	86.569,83
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	472.476,84	0,00	523,57	471.953,27	458.362,84	14.114,00
1.3 Liquiditätskredite	1.548.037,82	1.548.037,82	0,00	0,00	1.475.581,99	72.455,83
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	5.229,96	-5.229,96
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.470,16	18.470,16	0,00	0,00	17.737,18	732,98
4. Transferverbindlichkeiten	647,00	647,00	0,00	0,00	0,00	647,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	23.380,28	0,00	0,00	23.380,28	16.968,37	6.411,91
Schulden insgesamt	2.063.012,10	1.567.154,98	523,57	495.333,55	1.973.880,34	89.131,76

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.282,64	2.282,64	1.302,33	0,00	1.302,33	980,31
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	51.815,42	51.815,42	0,00	0,00	0,00	51.815,42
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	32.493,77	13.893,77	0,00	0,00	18.600,00	13.893,77
Summe aller Rückstellungen	86.591,83	67.991,83	1.302,33	0,00	19.902,33	66.689,50

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Mariental 2014

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

36220 Kinder- und Jugenderholung

36500 Kindertagesstätten

42100 Förderung des Sports

42402 Sportplätze

57301 Dorfgemeinschaftshäuser

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

53100 Konzessionsabgaben Strom

53200 Konzessionsabgaben Gas

55102 Campingplatz

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Mariental besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

THH 3.2 Bauverwaltung

36600 Spielplätze

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

54100 Gemeindestraßen

54502 Straßenbeleuchtung

55101 Öffentliches Grün

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

57303 Betriebshof

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Mariental erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Anja Oertel
Gemeindedirektorin
der Gemeinde Mariental

13 Bilanzkennzahlen

	Kennzahl	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	0,56 %	0,0 %	0,00 %
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.086,30 €	2.296,84 €	2.416,88 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	1.515,29 €	1.752,47 €	1.851,72 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	571,01 €	544,37 €	565,16 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	95,57 %	109 %	115,78 %

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2014
Nettoposition	-404.605,98 €
Summe Passivseite	1.744.997,95 €
Nettopositionsquote	0,00 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	472.476,84 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.548.037,82 €
Einwohner	836
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.416,88 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.548.037,82 €
Einwohner	836
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.851,72 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	472.476,84 €
Einwohner	836
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	565,16 €

Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	472.476,84 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.548.037,82 €
Bilanzsumme	1.744.997,95 €
Kreditverschuldungsgrad	115,78 %

Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis			Ergebnis- Abweichung	Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	- €	12.200,00 €	- 12.200,00 €	- €	12.255,34 €	- 12.255,34 €	- 55,34 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 12.255,34 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	- €	2.800,00 €	- 2.800,00 €	- €	2.428,97 €	- 2.428,97 €	371,03 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 2.428,97 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	900,00 €	2.400,00 €	- 1.500,00 €	668,38 €	2.852,97 €	- 2.184,59 €	- 684,59 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 2.184,59 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.300,00 €	1.300,00 €	- €	1.009,12 €	1.299,39 €	- 290,27 €	- 290,27 €	- €	- €	- €	- €	2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 3.190,27 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	500,00 €	600,00 €	- 100,00 €	599,42 €	1.016,98 €	- 417,56 €	- 317,56 €	- €	- €	- €	- €	1.200,00 €	- 1.200,00 €	- 1.617,56 €
36220	Kinder- und Jugendberufshilfe	- €	3.600,00 €	- 3.600,00 €	- €	2.409,60 €	- 2.409,60 €	- 1.190,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 2.409,60 €
36500	Kindertagesstätten	35.000,00 €	167.300,00 €	- 132.300,00 €	32.308,35 €	179.374,60 €	- 147.066,25 €	- 14.766,25 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 147.066,25 €
36600	Spielplätze	- €	1.700,00 €	- 1.700,00 €	- €	1.502,88 €	- 1.502,88 €	197,12 €	- €	- €	- €	- €	5.800,00 €	- 5.800,00 €	- 7.302,88 €
42100	Förderung des Sports	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
42402	Sportplätze	- €	6.700,00 €	- 6.700,00 €	240,44 €	5.407,02 €	- 5.166,58 €	1.533,42 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 5.166,58 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	3.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
53100	Konzessionsabgaben Strom	31.600,00 €	- €	31.600,00 €	29.607,13 €	267,51 €	29.339,62 €	- 2.260,38 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	29.339,62 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	3.200,00 €	- €	3.200,00 €	2.924,56 €	898,52 €	2.026,04 €	- 1.173,96 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.026,04 €
54100	Gemeindestraßen	21.400,00 €	39.700,00 €	- 18.300,00 €	13.425,51 €	58.178,76 €	- 44.753,25 €	- 26.453,25 €	- €	- €	- €	- €	23.100,00 €	- 23.100,00 €	- 67.853,25 €
54502	Straßenbeleuchtung	- €	9.300,00 €	- 9.300,00 €	- €	9.514,21 €	- 9.514,21 €	- 214,21 €	1.910,06 €	- €	1.910,06 €	- €	- €	- €	- 7.604,15 €
55101	Öffentliches Grün	3.800,00 €	400,00 €	3.400,00 €	3.884,68 €	1.331,39 €	2.553,29 €	- 846,71 €	- €	- €	- €	- €	14.300,00 €	- 14.300,00 €	- 11.746,71 €
55102	Campingplatz	48.300,00 €	56.500,00 €	- 8.200,00 €	57.108,39 €	57.185,13 €	- 76,74 €	8.123,26 €	- €	- €	- €	- €	2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 2.976,74 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	- €	6.700,00 €	- 6.700,00 €	- €	6.650,70 €	- 6.650,70 €	49,30 €	- €	- €	- €	- €	5.300,00 €	- 5.300,00 €	- 11.950,70 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	9.600,00 €	18.400,00 €	- 8.800,00 €	9.812,95 €	19.348,61 €	- 9.535,66 €	- 735,66 €	407,46 €	407,46 €	- €	- €	1.700,00 €	- 1.700,00 €	- 11.235,66 €
57303	Betriebshof	- €	71.700,00 €	- 71.700,00 €	6.852,27 €	64.448,56 €	- 57.596,29 €	14.103,71 €	- €	- €	- €	57.200,00 €	- €	57.200,00 €	- 396,29 €
61100	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	952.500,00 €	782.300,00 €	170.200,00 €	942.178,08 €	821.130,59 €	121.047,49 €	- 49.152,51 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	121.047,49 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	- €	31.000,00 €	- 31.000,00 €	- €	22.658,88 €	- 22.658,88 €	8.341,12 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 22.658,88 €
		1.111.100,00 €	1.217.600,00 €	- 106.500,00 €	1.100.619,28 €	1.270.160,61 €	- 169.541,33 €	- 63.041,33 €	2.317,52 €	407,46 €	1.910,06 €	- €	- €	- €	- 167.631,27 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.192,90	1.160,34	1.200,00	-39,66
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.924,00	11.095,00	11.000,00	95,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.116,90	12.255,34	12.200,00	55,34
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-12.116,90	-12.255,34	-12.200,00	-55,34
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-12.116,90	-12.255,34	-12.200,00	-55,34
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.116,90	-12.255,34	-12.200,00	-55,34

Produkt 11120

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297,50	261,80	0,00	261,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.192,66	2.167,17	2.800,00	-632,83
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.490,16	2.428,97	2.800,00	-371,03
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.490,16	-2.428,97	-2.800,00	371,03
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.490,16	-2.428,97	-2.800,00	371,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.490,16	-2.428,97	-2.800,00	371,03

Produkt 11130

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.544,97	668,38	900,00	-231,62
12	= Summe ordentliche Erträge	1.544,97	668,38	900,00	-231,62
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	2.085,36	64,09	0,00	64,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.693,00	2.788,88	2.400,00	388,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.778,36	2.852,97	2.400,00	452,97
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.233,39	-2.184,59	-1.500,00	-684,59
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.233,39	-2.184,59	-1.500,00	-684,59
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.233,39	-2.184,59	-1.500,00	-684,59

Produkt 11180

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	951,74	1.009,12	1.300,00	-290,88
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	951,74	1.009,12	1.300,00	-290,88
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789,54	849,39	1.300,00	-450,61
16	Abschreibungen	0,00	450,00	0,00	450,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	789,54	1.299,39	1.300,00	-0,61
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	162,20	-290,27	0,00	-290,27
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	162,20	-290,27	0,00	-290,27
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.900,00	2.900,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	162,20	-3.190,27	-2.900,00	-290,27

Produkt 28110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	276,81	276,82	0,00	276,82
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	559,30	322,60	500,00	-177,40
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,60	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.596,71	599,42	500,00	99,42
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507,98	335,00	200,00	135,00
16	Abschreibungen	681,98	681,98	0,00	681,98
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	3.500,00	0,00	400,00	-400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.689,96	1.016,98	600,00	416,98
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.093,25	-417,56	-100,00	-317,56
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.093,25	-417,56	-100,00	-317,56
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.093,25	-1.617,56	-1.300,00	-317,56

Produkt 36220

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.327,12	2.409,60	3.600,00	-1.190,40
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.327,12	2.409,60	3.600,00	-1.190,40
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.327,12	-2.409,60	-3.600,00	1.190,40
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.327,12	-2.409,60	-3.600,00	1.190,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.327,12	-2.409,60	-3.600,00	1.190,40

Produkt 36500

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	70.368,87	31.602,16	35.000,00	-3.397,84
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	19.279,50	51,68	0,00	51,68
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.097,19	654,51	0,00	654,51
12	= Summe ordentliche Erträge	90.745,56	32.308,35	35.000,00	-2.691,65
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	113.631,88	310,26	0,00	310,26
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.543,11	657,87	1.000,00	-342,13
16	Abschreibungen	2.839,77	1.765,27	1.200,00	565,27
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	12.266,72	176.641,20	165.000,00	11.641,20
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	666,89	0,00	100,00	-100,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	144.948,37	179.374,60	167.300,00	12.074,60
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-54.202,81	-147.066,25	-132.300,00	-14.766,25
22	außerordentliche Erträge	29,99	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	29,99	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-54.202,81	-147.066,25	-132.300,00	-14.766,25
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-54.202,81	-147.066,25	-132.300,00	-14.766,25

Produkt 36600

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928,61	1.254,77	1.200,00	54,77
16	Abschreibungen	216,66	248,11	500,00	-251,89
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.145,27	1.502,88	1.700,00	-197,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.145,27	-1.502,88	-1.700,00	197,12
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.145,27	-1.502,88	-1.700,00	197,12
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.800,00	5.800,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.800,00	-5.800,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.145,27	-7.302,88	-7.500,00	197,12

Produkt 42100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 42402

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	240,44	0,00	240,44
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	240,44	0,00	240,44
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.720,47	3.364,80	5.700,00	-2.335,20
16	Abschreibungen	2.160,16	2.042,22	1.000,00	1.042,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.880,63	5.407,02	6.700,00	-1.292,98
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.880,63	-5.166,58	-6.700,00	1.533,42
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.880,63	-5.166,58	-6.700,00	1.533,42
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.880,63	-5.166,58	-6.700,00	1.533,42

Produkt 51100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 53100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	23.389,24	29.607,13	31.600,00	-1.992,87
12	= Summe ordentliche Erträge	23.389,24	29.607,13	31.600,00	-1.992,87
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	267,51	0,00	267,51
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	267,51	0,00	267,51
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	23.389,24	29.339,62	31.600,00	-2.260,38
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	23.389,24	29.339,62	31.600,00	-2.260,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	23.389,24	29.339,62	31.600,00	-2.260,38

Produkt 53200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.956,45	2.924,56	3.200,00	-275,44
12	= Summe ordentliche Erträge	4.956,45	2.924,56	3.200,00	-275,44
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	15,43	898,52	0,00	898,52
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15,43	898,52	0,00	898,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	4.941,02	2.026,04	3.200,00	-1.173,96
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.941,02	2.026,04	3.200,00	-1.173,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.941,02	2.026,04	3.200,00	-1.173,96

Produkt 54100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.663,18	11.615,51	19.600,00	-7.984,49
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	1.800,00	1.800,00	1.800,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	10,00	0,00	10,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	13.463,18	13.425,51	21.400,00	-7.974,49
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.910,97	9.913,81	11.300,00	-1.386,19
16	Abschreibungen	33.704,05	33.838,72	24.400,00	9.438,72
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.522,92	14.426,23	4.000,00	10.426,23
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	47.137,94	58.178,76	39.700,00	18.478,76
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-33.674,76	-44.753,25	-18.300,00	-26.453,25
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-33.674,76	-44.753,25	-18.300,00	-26.453,25
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.100,00	23.100,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-23.100,00	-23.100,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.674,76	-67.853,25	-41.400,00	-26.453,25

Produkt 54502

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,84	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	40,84	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.262,60	7.951,03	9.300,00	-1.348,97
16	Abschreibungen	1.784,62	1.563,18	0,00	1.563,18
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.047,22	9.514,21	9.300,00	214,21
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-14.006,38	-9.514,21	-9.300,00	-214,21
22	außerordentliche Erträge	0,00	1.910,06	0,00	1.910,06
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	1.910,06	0,00	1.910,06
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-14.006,38	-7.604,15	-9.300,00	1.695,85
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.006,38	-7.604,15	-9.300,00	1.695,85

Produkt 55101

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	3.884,68	3.884,68	3.800,00	84,68
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	3.884,68	3.884,68	3.800,00	84,68
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199,09	347,72	400,00	-52,28
16	Abschreibungen	0,00	983,67	0,00	983,67
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	199,09	1.331,39	400,00	931,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	3.685,59	2.553,29	3.400,00	-846,71
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.685,59	2.553,29	3.400,00	-846,71
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.300,00	14.300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.300,00	-14.300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.685,59	-11.746,71	-10.900,00	-846,71

Produkt 55102

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	51.349,20	56.187,26	48.000,00	8.187,26
06	privatrechtliche Entgelte	306,78	306,78	300,00	6,78
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	596,99	614,35	0,00	614,35
12	= Summe ordentliche Erträge	52.252,97	57.108,39	48.300,00	8.808,39
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.983,86	19.487,10	21.400,00	-1.912,90
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.007,04	29.323,06	30.400,00	-1.076,94
16	Abschreibungen	1.596,95	5.585,55	1.600,00	3.985,55
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.344,82	2.789,42	3.100,00	-310,58
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	52.932,67	57.185,13	56.500,00	685,13
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-679,70	-76,74	-8.200,00	8.123,26
22	außerordentliche Erträge	686,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	686,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-679,70	-76,74	-8.200,00	8.123,26
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.900,00	2.900,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-679,70	-2.976,74	-11.100,00	8.123,26

Produkt 55200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649,88	27,20	0,00	27,20
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.623,50	6.623,50	6.700,00	-76,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.273,38	6.650,70	6.700,00	-49,30
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-7.273,38	-6.650,70	-6.700,00	49,30
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-7.273,38	-6.650,70	-6.700,00	49,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.300,00	5.300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.300,00	-5.300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.273,38	-11.950,70	-12.000,00	49,30

Produkt 57301

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	2.543,95	130,00	0,00	130,00
06	privatrechtliche Entgelte	9.415,31	9.498,09	9.600,00	-101,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47,03	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5,00	184,86	0,00	184,86
12	= Summe ordentliche Erträge	12.011,29	9.812,95	9.600,00	212,95
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.951,08	12.737,00	15.000,00	-2.263,00
16	Abschreibungen	4.674,62	6.539,73	3.300,00	3.239,73
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	71,88	71,88	100,00	-28,12
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.697,58	19.348,61	18.400,00	948,61
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-11.686,29	-9.535,66	-8.800,00	-735,66
22	außerordentliche Erträge	0,00	407,46	0,00	407,46
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	407,46	0,00	407,46
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-11.686,29	-9.535,66	-8.800,00	-735,66
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.700,00	1.700,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.700,00	-1.700,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.686,29	-11.235,66	-10.500,00	-735,66

Produkt 57303

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	378,61	0,00	378,61
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515,94	497,04	0,00	497,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.299,09	5.976,62	0,00	5.976,62
12	= Summe ordentliche Erträge	1.815,03	6.852,27	0,00	6.852,27
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	51.252,58	55.963,23	57.200,00	-1.236,77
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.883,93	6.934,80	10.800,00	-3.865,20
16	Abschreibungen	120,10	1.452,32	3.300,00	-1.847,68
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	470,77	98,21	400,00	-301,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	59.727,38	64.448,56	71.700,00	-7.251,44
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-57.912,35	-57.596,29	-71.700,00	14.103,71
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-57.912,35	-57.596,29	-71.700,00	14.103,71
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	57.200,00	57.200,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	57.200,00	57.200,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.912,35	-396,29	-14.500,00	14.103,71

Produkt 61100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	684.506,96	911.486,40	923.800,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	16.867,26	26.410,06	25.600,00	810,06
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.646,20	2.646,18	2.600,00	46,18
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	378,00	201,00	500,00	-299,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	13,91	1.434,44	0,00	1.434,44
12	= Summe ordentliche Erträge	704.412,33	942.178,08	952.500,00	-10.321,92
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	23.976,07	8.354,32	0,00	8.354,32
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,00	647,00	500,00	147,00
18	Transferaufwendungen	699.020,23	812.129,27	781.800,00	30.329,27
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	723.011,30	821.130,59	782.300,00	38.830,59
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-18.598,97	121.047,49	170.200,00	-49.152,51
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-18.598,97	121.047,49	170.200,00	-49.152,51
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.598,97	121.047,49	170.200,00	-49.152,51

Produkt 61200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.163,23	22.658,88	31.000,00	-8.341,12
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	22.163,23	22.658,88	31.000,00	-8.341,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-22.163,23	-22.658,88	-31.000,00	8.341,12
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-22.163,23	-22.658,88	-31.000,00	8.341,12
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.163,23	-22.658,88	-31.000,00	8.341,12



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental

Schlussbericht vom:	27.01.2021
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Dannehl
Prüfungszeit:	21.12.2020 bis 14.01.2021 (mit längeren Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang	4
1.2 Prüfungsunterstützung	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Vorangegangene Prüfung	4
2.2 Belegprüfung	5
2.3 Vergabewesen	5
2.4 Systemprüfung	5
2.5 Steuerung	5
2.6 Verträge	6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	6
2.8 Risiken bei Kita-Finanzierung durch freie Träger	6
2.8.1 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation	7
2.8.2 Risiken bei den Betreuungszeiten	7
2.8.3 Risiken bei der Kostenerstattung	8
3 Haushaltswirtschaft	9
3.1 Haushaltssatzung	9
3.2 vorläufige Haushaltsführung	9
3.3 Liquiditätskredite	9
3.4 Haushaltssicherung	10
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014	10
4.1 Bilanz - Aktiva	10
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)	10
4.1.2.1 Abschreibung	10
4.1.2.2 Anlagenzugänge/Anlagenabgänge	11
4.1.2.3 Anlagen im Bau	11
4.1.2.4 Inventur	11
4.1.3 Finanzvermögen	11
4.1.3.1 Beteiligungen	11
4.1.3.2 Forderungen - allgemein	11
4.1.4 Liquide Mittel	12
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	12
4.2 Bilanz - Passiva	12
4.2.1 Nettoposition	12
4.2.1.1 Basis-Reinvermögen	13
4.2.1.2 Rücklagen	13
4.2.1.3 Jahresergebnis	13

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental

4.2.1.4 Sonderposten	13
4.2.2 Schulden	13
4.2.2.1 Geldschulden	14
4.2.2.2 Liquiditätskredite.....	14
4.2.3 Rückstellungen.....	14
4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung	14
4.3 Ergebnisrechnung.....	14
4.3.1 Allgemeines	15
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge	15
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	15
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	16
4.3.5 Teilergebnisrechnung	16
4.4 Finanzrechnung.....	17
4.5 Anhang.....	18
4.6 Anlagenübersicht.....	18
4.7 Forderungsübersicht	18
4.8 Schuldenübersicht	18
4.9 Rückstellungsübersicht.....	19
4.10 Rechenschaftsbericht	19
4.11 Nebenrechnungen	19
4.12 Haushaltsreste	19
4.13 Stundungen	20
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	20
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20
5.2 Zusammenfassung	20
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....	21

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Gemeinde Mariental stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden grundsätzlich ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2014 der Gemeinde Mariental wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2013 erfolgte vom 02.06.2020 bis 12.06.2020. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 12.06.2020 datiert und der Gemeinde Mariental am 12.06.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde durch den Gemeinderat am 17.09.2020 beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt 52/2020 vom 28.10.2020 des Landkreises Helmstedt. Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht und der um die Stellungnahme der Gemeinde Mariental ergänzte Schlussbericht des RPA lagen vom 02.11.2020 bis zum 10.11.2020 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auf eine Belegprüfung verzichtet. Die Belegprüfung erfolgte jedoch in den Vorjahren im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen ohne Beanstandungen, so dass grundsätzlich keine Anzeichen dafür vorliegen, dass die Bücher nicht ordnungsgemäß geführt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden ebenfalls beachtet. Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen waren und sind schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Gemeinde Mariental gleichermaßen beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurften.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem@kommunal (Infoma)". Die Gemeinde Mariental konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Konten waren gegen Verlust und Manipulation gesichert. Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengestellt. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wurden dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Die Fortführung des Vertragsregisters sowie eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung des Jahresabschlusses.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 02.11.2020 durch die Gemeindedirektorin. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde Mariental bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

2.8 Risiken bei Kita-Finanzierung durch freie Träger

In der Gemeinde Mariental wird durch den DRK Kreisverband Helmstedt e.V. als freier Träger seit dem 01.12.2013 eine Kinderkrippe und seit dem 01.01.2014 zusätzlich auch eine Kindertagesstätte „Kita Lappwaldzwerge“ betrieben.

Die Anzahl der Krippen- und Kindergartenplätze richtet sich gemäß § 9 des Vertrages zwischen der Gemeinde Mariental und dem freien Träger, nach Maßgabe des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen (KiTAG) in seiner jeweils gültigen Fassung. Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe und der Kindertagesstätte sind in dem vorliegenden Vertrag nicht benannt.

Nach Recherche durch das RPA auf der Webseite der Kindertagesstätte bietet die Einrichtung derzeit Platz für bis zu 25 Kindergarten- und 15 Krippenkinder. Die Öffnungszeiten umfassen montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Seit der Einführung eines Rechtsanspruches auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz hat sich die finanzielle Belastung der Kommunen durch die Kindertagesstätten beständig erhöht. Die Förderung von Kindertagesstätten wird dabei oft durch die Kommunen übernommen, die die Aufgabe entweder selbst durch kommunale Kindertagesstätten erledigen oder sich dafür der Träger der freien Jugendhilfe bedienen.

Bei Übertragung des Betriebs von Kindertagesstätten an freie Träger bestehen grundsätzlich finanzielle Risiken für die Kommunen. Dies wird durch das RPA zum Anlass genommen, die Risiken der Kita-Finanzierung bei freien Trägern im Vorgriff auf die nachfolgenden Haushaltsjahre zu prüfen.

2.8.1 Risiken bei Gestaltungsspielräumen zur Ausstattung und Organisation

Bei der Ausstattung und Organisation von Kindertagesstätten bestehen Gestaltungsspielräume, z.B. beim zeitlichen Umfang der Kindertagesbetreuung, bei der Gruppengröße oder der Personalausstattung. In den zwischen den Kommunen und den freien Trägern geschlossenen Vereinbarungen sollte daher festgelegt sein, dass Veränderungen sich nur dann auf die finanzielle Beteiligung der Kommunen auswirken dürfen, wenn die Kommunen zugestimmt haben.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die entsprechende Vereinbarung mit dem DRK Kreisverband Helmstedt e.V. vom 09.10.2013 eingesehen. Zustimmungsvorbehalte der Gemeinde Mariental zu Veränderungen in Ausstattung und Organisation der durch das DRK Helmstedt e.V. sind in der geschlossenen Vereinbarung vorgesehen (§ 2 Nr. 2 und 3, § 3 Nr. 3 der Vereinbarung). Die Gemeinde Mariental hat damit sichergestellt, dass Veränderungen – auch finanzieller Natur – in ihrem Sinne und nur mit ihrer Zustimmung erfolgen.

Darüber sollte nach dem Grundsatz der Haushaltswahr- und -klarheit gemäß § 10 Abs. 1 KomHKVO nicht nur die als finanzielle Beteiligung der Kommunen erfolgten Kostenerstattungen, sondern auch interne Leistungserbringungen der Kommune für die Kindertagesstätten als Belastung im Haushalt ausgewiesen werden; als interne Verrechnung z.B. für die Abschreibung überlassener Gebäude, Leistungen des Baubetriebshofs für Garten- und Winterdienste sowie Overheadkosten der Verwaltung.

Für die durch das DRK betriebene Kinderkrippe sowie für die Kindertagesstätte erfolgt augenscheinlich des zur Prüfung vorgelegten Jahresabschlusses 2014 eine solche interne Verrechnung (Produkt 36500).

2.8.2 Risiken bei den Betreuungszeiten

Gemäß den §§ 8 Abs. 2, 12 Abs. 3 S.2 KiTaG müssen Kindertagesstätten eine Betreuung an wenigstens fünf Tagen in der Woche vor- oder nachmittags von vier Stunden anbieten. Wie bereits unter 2.8.1 ausgeführt, hat die Gemeinde Mariental die finanziellen Risiken hinsichtlich einer einseitigen Ausweitung der Betreuungszeiten minimiert, da entsprechende Zustimmungsvorbehalte bestehen.

Das in der Gemeinde Mariental bestehende Kinderbetreuungsangebot geht über den gesetzlichen Mindest-Rechtsanspruch hinaus. Ganztags können die Kinder neun Stunden betreut werden. Inwiefern davon ein Früh- und Spätdienst in Anspruch genommen werden muss, ist durch das RPA weder in der geschlossenen Vereinbarung mit DRK Kreisverband Helmstedt noch auf der Webseite der „Kita Lappwaldzwerge“ ersichtlich.

Der tatsächlich angebotene Betreuungsumfang liegt damit deutlich über dem gesetzlich eingeräumten Mindest- Rechtsanspruch von vier Stunden.

Dies bedeutet einerseits erhebliche Aufwendungen für Kostenerstattungen für den Betrieb der Kinderkrippe und der Kindertagesstätte über den gesetzlichen Anspruch hinaus, andererseits stellt dies auch einen bedeutenden Standortvorteil der Gemeinde Mariental dar. Gerade im ländlichen Raum reicht der gesetzliche Anspruch auf Kinderbetreuung nicht aus, um eine Berufstätigkeit der Eltern/-teile zu ermöglichen.

2.8.3 Risiken bei der Kostenerstattung

Die Kommunen haben den Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 110 Abs. 2 NKomVG) auch bei den Aufwendungen und Auszahlungen für die Kindertagesstätten an die freien Träger zu beachten. Die Rechnungsprüfungsämter müssen darüber hinaus gemäß § 155 Abs. 3 Nr.1 NKomVG laufend die Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung des Jahresabschlusses prüfen. Da die zahlungsbegründenden Belege zu den Aufwendungen der Kommunen an die freien Träger in Teilen von diesen selber erstellt werden, ist es zur Risikominimierung erforderlich, dass durch die Rechnungsprüfungsämter auch die Belege der freien Träger eingesehen und überprüft werden.

Die Gemeinde Mariental hat sich ein solches Prüfungsrecht bereits in § 10 Abs. 2 der geschlossenen Vereinbarung mit dem DRK Kreisverband Helmstedt e.V. vorbehalten. Laut Aussage des zuständigen Fachbereiches in der Verwaltung erfolgt die Prüfung der Belege einmal jährlich, stichprobenartig. Eine schriftliche Dokumentation der Prüfung wird durch die Verwaltung jedoch nicht durchgeführt.

Das RPA weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch im Hinblick auf die Risikominimierung, eine jährliche stichprobenartige Prüfung als ausreichend erachtet wird, jedoch eine schriftliche Dokumentation dieser Prüfung in Form eines Kurzberichtes erfolgen sollte. Dies dient der besseren Nachvollziehbarkeit und Dokumentation für Dritte. Zum anderen wird dadurch auch eine bessere Transparenz der einzelnen Vorgänge in der Verwaltung gewährleistet.

Ein Prüfungsrecht für das Rechnungsprüfungsamt ist in der Vereinbarung noch nicht vorgesehen und sollte möglichst im Rahmen der nächsten Anpassung der Vereinbarung eingearbeitet werden.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Mariental beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung vom 20.02.2014. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 02.06.2014 bis zum 11.06.2014. Die Haushaltssatzung wurde am 12.06.2014 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	1.111.100,00 €
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	1.217.600,00 €
außerordentliche Erträge i.H.v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	1.132.800,00 €
Auszahlungen i.H.v.	1.253.900,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2014 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 43.900,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 1.750.000 EUR.

3.2 vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet. Die vorläufige Haushaltsführung endete am 11.06.2014.

3.3 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Mariental nahm im Haushaltsjahr 2014 durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 6.299,59 EUR (Vorjahr 5.774,31 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.4 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Gemeinde Mariental verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushalts sicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestanden Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Gemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushalts sicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Gemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2013	31.12.2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Sachvermögen	1.675.099,68 €	1.716.167,73 €	41.068,05 €	2,5 %
Finanzvermögen	26.592,16 €	15.149,46 €	-11.442,70 €	-43,0 %
Liquide Mittel	69.654,63 €	13.680,76 €	-55.973,87 €	-80,4 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.771.346,47 €	1.744.997,95 €	-26.348,52 €	-1,5 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Mariental hat keine immateriellen Vermögensgegenstände bilanziert.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Die Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

4.1.2.1 Abschreibung

Die Gemeinde Mariental hat – wie in den Vorjahren auch – grundsätzlich die lineare Abschreibung gewählt.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer

war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst. Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenzugänge/Anlagenabgänge

Im Prüfungsjahr waren Zugänge beim Sachvermögen i.H.v. insgesamt 98.546,78 EUR zu verzeichnen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Zugänge bei den bebauten Grundstücken i.H.v. 81.301,10 EUR. Dieser Wert resultiert aus den durchgeführten Erneuerungsmaßnahmen des Campingplatzes der Gemeinde Mariental. Im vorliegenden Berichtsjahr fanden dort umfangreiche Heizungs-, Dach- und Sanitärerneuerungsmaßnahmen statt.

Im Bereich Maschinen und technische Anlagen/Fahrzeuge erfolgten Zugänge i.H.v. 10.716,04 EUR. Bei den geleisteten Anzahlungen/Anlagen im Bau waren Zugänge i.H.v. 4.412,79 EUR zu verzeichnen.

Anlagenabgänge waren im Berichtsjahr ebenfalls nur beim Sachvermögen i.H.v. insgesamt 8.310,00 EUR zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um Abgänge bei den unbebauten Grundstücken i.H.v. 6.525,00 EUR und bei den geleisteten Anzahlungen/Anlagen im Bau i.H.v. 1.785,00 EUR.

4.1.2.3 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Es handelte sich um hierbei eine Erneuerungsmaßnahme auf dem Campingplatz der Gemeinde Mariental i.H.v. 4.412,79 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

4.1.2.4 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt. Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an den Stadtwerken Elm Lappwald GmbH. Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 14.435,46 € ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Gemeinde Mariental führte zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen i.H.v. insgesamt 38.313,66 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Bei den öffentlich-

rechtlichen Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen i.H.v. 35.035,40 EUR angesetzt. Auf Nachfrage des RPA handelt es sich laut Aussage der Verwaltung im Wesentlichen um eine Forderung i.H.v. 14.180,75 EUR (Debitoren-Nr. 5518) der Grundsteuer B. Diese wurde wegen Uneinbringlichkeit unbefristet niedergeschlagen. Bei der verbleibenden Summe der durchgeführten Einzelwertberichtigungen i.H.v. 20.854,65 EUR handelt es sich um eine große Anzahl verhältnismäßig vieler Einzelfälle. Auf eine diesbezügliche weitere Prüfung der Unterlagen vor Ort verzichtet das RPA aufgrund der Corona-Pandemie.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden getrennt ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2013	31.12. 2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Eigenkapital	-222.436,20 €	-404.605,98 €	-182.169,78 €	-81,9 %
Schulden	1.973.880,34 €	2.063.012,10 €	89.131,76 €	4,5 %
Rückstellungen	19.902,33 €	86.591,83 €	66.689,50 €	335,1 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.771.346,47 €	1.744.997,95 €	-26.348,52 €	-1,5 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gem. § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (1.050.680,47 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-861.794,69 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2014 hat sich nicht verändert und betrug zum Bilanzstichtag 188.885,78 EUR.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der Ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO, neu: § 62 KomHKVO) zulässig.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis laut Ergebnisrechnung wurde mit – 167.631,27 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 502.184,87 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2014 von 167.631,27 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 669.816,14 EUR.

4.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 14.538,51 EUR verringert. Es handelt sich dabei um planmäßige Auflösungen.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Gemeinde unterrichtet. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung beachtet. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war ohne Beeinträchtigung beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Alle für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Gemeinde mit Datum vom 13.12.2018 eine Richtlinie erlassen. Auf diesbezügliche Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss enthielt alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden. Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlung im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten erfolgte im Berichtsjahr i.H.v. 43.163,86 EUR, vgl. Bz. 4.12.

Getilgt wurden die bestehenden Investitionskredite i.H.v. 29.049,86 EUR. Demnach ist im Berichtsjahr eine Erhöhung an Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um 14.114,00 EUR zu verzeichnen.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde dienten. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.4 wird Bezug genommen.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Die Gemeinde Mariental hat Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (2.282,64 EUR) und Rückstellungen für die vom RPA durchzuführenden Prüfungen der ausstehenden Jahresabschlüsse (32.493,77 EUR) bilanziert. Des Weiteren wurden Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerverhältnissen (51.815,42 EUR) gebildet. Die Beträge waren angemessen. Die Rückstellungen waren ausreichend belegt. Die Berechnungen der Rückstellungen waren nachvollziehbar dargelegt.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2013	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2014	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	911.064,99 €	1.100.619,28 €	1.111.100,00 €	-10.480,72 €
ordentliche Aufwendungen	1.129.371,53 €	1.270.160,61 €	1.217.600,00 €	52.560,61 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-218.306,54 €	-169.541,33 €	-106.500,00 €	-63.041,33 €
außerordentliche Erträge	715,99 €	2.317,52 €	0,00 €	2.317,52 €
außerordentliche Aufwendungen	715,99 €	407,46 €	0,00 €	407,46 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	1.910,06 €	0,00 €	1.910,06 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-218.306,54 €	-167.631,27 €	-106.500,00 €	-61.131,27 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot wurden beachtet. Für das Stetigkeitsprinzip kann festgestellt werden, dass dieses beachtet wurde. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental

Stellenplanentwicklung		
	2013 (nachrichtlich)	2014
Planstellen Beamte	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	8,00* (4,29**)	4,00* (2,07**)
Summe Gesamt (Planst./St.)	8,00* (4,29**)	4,00* (2,07**)

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

Hinweis:

* Angabe der Teilzeitstellen

** Angabe der tatsächlichen Planstellen im beschlossenen Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplanes des jeweiligen Haushaltsjahres

Die Prüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage usw.) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge betrugen im vorliegenden Berichtsjahr 2.317,52 EUR. Hierbei handelt es sich um eine Schadensersatzleistung für eine beschädigte Straßenlaterne. Zudem sind im vorliegenden Berichtsjahr außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 407,46 EUR für die Reparatur eines Glasschadens im Kellerbereich des Gemeindezentrums der Gemeinde Mariental entstanden. Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet. Weitergehende Unterlagen und Ausführungen haben dem RPA vorgelegen.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und –finanzrechnung verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2013	2014	Planansätze 2014	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	910.034,79 €	1.082.310,95 €	1.088.900,00 €	-6.589,05 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.064.703,57 €	1.135.017,35 €	1.182.300,00 €	-47.282,65 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.668,78 €	-52.706,40 €	-93.400,00 €	40.693,60 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 €	6.525,00 €	0,00 €	6.525,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.503,29 €	94.471,62 €	43.900,00 €	50.571,62 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.503,29 €	-87.946,62 €	-43.900,00 €	-44.046,62 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-168.172,07 €	-140.653,02 €	-137.300,00 €	-3.353,02 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	43.163,86 €	43.900,00 €	-736,14 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.562,49 €	29.049,86 €	27.700,00 €	1.349,86 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-27.562,49 €	14.114,00 €	16.200,00 €	-2.086,00 €
Finanzmittelbestand	-195.734,56 €	-126.539,02 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	194.979,54 €	71.013,35 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	9.457,87 €	448,20 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	185.521,67 €	70.565,15 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	79.867,52 €	69.654,63 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	69.654,63 €	13.680,76 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnung wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlusstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG

und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem ab Jahresabschluss 2018 verbindlichem Muster 17.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen. Folgende Haushaltsreste wurden unter der Bilanz ausgewiesen:

- HAR für Investitionen i.H.v. 6.141,31 EUR

Hierbei handelt es sich um einen um die WLAN-Einrichtung Antenne Campingplatz (ANL001068). Die Maßnahme konnte im vorliegenden Berichtsjahr nicht fertiggestellt werden. Eine Mittelübertragung erfolgte i.H.v. 1.141,31 EUR in das Haushaltsjahr 2015. Des Weiteren wurde ein Haushaltsrest i.H.v. 5.000,00 EUR für den Gasanschluss des Campingplatzes der Gemeinde Mariental (AIB-000033/ANL000785) übertragen, da die Maßnahme planmäßig erst im Haushaltsjahr 2015 fertiggestellt werden sollte. Die Fertigstellung der Maßnahme konnte entgegen der Planungen bereits im Dezember 2014 erfolgen, so dass der übertragene Haushaltsrest im Haushaltsjahr 2015 durch die Gemeinde Mariental nicht in Anspruch genommen werden musste. In diesem Zusammenhang weist das RPA darauf hin, dass für die Bildung und Übertragung des Haushaltsrestes in das Haushaltsjahr 2015 keine Notwendigkeit bestand, da die Maßnahme noch im Berichtsjahr fertiggestellt werden konnte.

- HER für Investitionen i.H.v. – 6.141,31 EUR

Im vorliegenden Berichtsjahr wurde für das Haushaltsjahr 2013 ein Kredit i.H.v. 43.163,86 EUR aufgenommen, vgl. Bz. 4.2.2.1. Die Kreditaufnahme wurde als Haushaltseinnahmerest in das Folgejahr (HH-Jahr 2015) übertragen und ein Kredit i.H.v. 4.229,46 EUR aufgenommen.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr wurde ein Fehlbetrag von 167.631,27 EUR ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung des Sollfehlbetrages der letzten kameralen Abschlüsse (861.794,69 EUR) und der Fehlbeträge aus den Vorjahren (502.184,87 EUR) besteht insgesamt ein noch nicht gedeckter Gesamtfehlbetrag von 1.531.610,83 EUR. Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge auszugleichen.

Gleichzeitig ist die Nettoposition der Gemeinde Mariental negativ (Bilanzwert 2014: -404.605,98 EUR). Die Gemeinde Mariental ist damit weit über den Wert ihres Vermögens hinaus verschuldet bzw. bilanziell überschuldet.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden daher von der Gemeinde Mariental nicht erfüllt. Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Mariental als nicht gegeben anzusehen.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Mariental die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt.

Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung

Gemäß § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gemäß § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2014 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und
- Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Mariental wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde Mariental entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04 / 1 (2014)

Helmstedt, den 27.01.2021

gez. Dannehl
Prüferin



GEMEINDE MARIENTAL

Die Gemeindedirektorin

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 27.01.2021 über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Mariental

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Mariental folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 2.8.3

Das RPA weist darauf hin, dass im Hinblick auf die Risikominimierung, eine jährliche stichprobenartige Prüfung als ausreichend erachtet wird, jedoch eine schriftliche Dokumentation dieser Prüfung in Form eines Kurzberichtes erfolgen sollte. Dies dient der besseren Nachvollziehbarkeit und Dokumentation für Dritte. Zum anderen wird dadurch auch eine bessere Transparenz der einzelnen Vorgänge in der Verwaltung gewährleistet. Dies wird zukünftig beachtet werden.

Punkt 4.1.2.2

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Mariental im Berichtsjahr 2014 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Mariental, den 07.12.2021

Anja Oertel
Gemeindedirektorin der
Gemeinde Mariental